

Erneuter Teilnahme-Rekord bei Preisschießen

143 Schützen wetteiferten um Geldpreise und Hinterschinken – Andreas Sulfrián belegt den ersten Platz

MEINKOT. Zum vierten Mal in Folge gelang es dem Schützenverein Meinkot, beim traditionellen Schweinepreisschießen einen neuen Teilnehmerrekord aufzustellen.

Viele Treffer an dreizehn Wettkampftagen

An den dreizehn Wettkampftagen, die Ende Dezember und Anfang Januar angeboten wurden, nahmen 143 Sportschützen teil. Die Siegerehrung fand aufgrund der großen Teilnehmerzahl im Velpker Schützenheim statt.

Den ersten Platz belegte mit einer Teilersumme von 5,5 Andreas Sulfrián, der sich damit gegen Wolfgang Zeidler (9,1) und Thomas Schneider (10,8) durchsetzen konnte. Alle drei erhielten aus der Hand des Schützenvereins-Vorsitzenden Jürgen Kutsche senior einen Geldpreis.

Mit je einem Hinterschinken be-

lohnt wurden die guten Schießleistungen der vier Nächstplatzierten Uwe Klasen (13,9), Volker Funke (16,1), Volker Thies (19,8) und Ralf Zeidler (22,2).

Alle übrigen Teilnehmer des Schweinepreisschießens erhielten Fleisch- oder Wurstpreise.

Vor Beginn des Preisverteilungs-Marathons hatte ein gemeinsames Schlachteessen stattgefunden, das die Meinkoter Schützendamen vorbereitet hatten.

Anschließend waren die Tagessieger jeweils mit Urkunde und Präsent geehrt worden.

Sneeschieber machten Anreise erst möglich

Den Helfern, die zum Gelingen der gesamten Veranstaltung beigetragen hatten, sprach der Vorsitzende ein dickes Lob aus.

Besonders hervorgehoben wurden



Vorsitzender Jürgen Kutsche (links) gratuliert den Tagessiegern: Wolfgang Zeidler (rechts). Ebenfalls erfolgreich waren (hinten von links): Andreas Sulfrián, Volker Funke, Thomas Schneider. Foto: privat

diejenigen, die während des Wettkampfs mehrfach Schnee geräumt und dadurch den Gästen aus Meinkot

und den umliegenden Orten die Teilnahme am Preisschießen überhaupt erst ermöglicht hatten.